

[=Kreuel] schwageren empfangen wie gedachter herr mier versprochen hatt salbiges Zu überschiken. Us welchem der H. B. wirt vernomen haben was ich by herren obersten [Johann Heinrich] Lochman[n, von Zürich] Jn seinem hauss [d.h. Hofgut] Zu Menidorff [=Männedorf], alda ich Jnne besucht, verrichtet unnd mit Jme [insbesondere über den Kleinodienstreit mit Frankreich] gesprachet hab, auch was Ehr für das beste erachtet damit unnserer sachen Und Zallungen der alten Restanzen [aus den Fremden Diensten in Frankreich] möchte befördert wärden, unnd ist Ehr endtlich der Meinung, wie ein Jeder vernünftiger Woll erachten kan, das wan man Jezonder, daa der Konig [Ludwig XIV.] und Cardinal [Jules Mazarin] widerumb anheimsch [in Paris], uff das versprächen so [1659] den HH: haubtleüthen [Hans Rudolf] Lavater und [Johann Franz Ulrich] Wirtzen by Jrem abscheid gethan worden, das man Jnnen Nach vollendter Reiss umb den friden [- den Pyrenäenfrieden von 1659 zwischen Frankreich und Spanien gemeint -] und hochzeit [- 1660 heiratete Ludwig XIV. die span. Infantin Maria Theresia von Oesterreich -], umb Jhr begären wärde Contentament erfolgen Lassen, nit mitt allem Ernst Nachsezen und anhalten wärde, so solle man versichert sein das man niemalen nichts Mer verrichten, noch Zuo Verhoffen haben wärde; ob nun der H. Bruder ermeltem H. obersten der uff seinen Kosten Jn frankrich Zu Reisen bedacht wie Ehr begärt hatt ein schryben Jn namen gemeiner Jnteressierten die noch nit tractiert habend procuriert habe mag ich nit wissen aber woll wäre mein Meinung so als H. haubt. wirtzen man solte wie Ehr schribt² den H. Obersten Lochman erbitten in wyss und mass wie biligendes schryben meldet will also dess H. Bruderer unnd der herren mit Jnteressierten gutachten hierüber erwarten und darüber thun was die herren thundlich Zesein befinden wardend".

1) s. AH 98/88

2) s. AH 98/72

Original - AH 291-292 - Blatt 292 leer

168

[1706 n. April 22.]

A

ABRECHNUNG ÜBER DIE WERBUNG VON SOLDATEN [FÜR DIE KOMPAGNIEN VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN IM GARDEREGIMENT BZW. DEN REGIMENTERN BRENDLE UND CASTELLA, ERSTELLT VON MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN]

"Compte der Recrue so der Mons. Müller [Werber]¹ weg gefuührt den 22 avril 1706"

"dise rächnung bis zum N.B. [?]² hab ich H. [Oberst François-Nicolas-Albert de] C a s t e l l a geschikht
ist die Suma 318 lb. 5 sols"

	lb.	sols	d
"Heinrich sultzberger von winterthur hat hier [in Zug] bim [Gasthof] schmutz [=Löwen] verzehrt	16	8	
von hier bis auf huningue [=Hünigen] verzehrt	4	2	
Jhme zu tabac geben		4	
für band auf den huoth		5	
Heinrich brunner von auw aus den frey Embter hat hier handgeld Empfangen	3		
hat zu ba[a]r auf dem rathaus verzehrt	9	16	
dem H. landschriber[-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz Meyenberg] wegen sin schein Zalt	1		
Von hier bis auf huningue verzehrt	5	2	
für band auf den huoth		5	
Johan bernhard schürhauwer von Mentz[ingen?] hat Zu ba[a]r auf dem rathaus verzehrt	4	18	
Von hier bis auf huningue verzehrt	4	2	
für band auf den huoth		5	...
Mathias Stoltz [=Stolz] hat bis auf huningue verzehrt	3	14	
Jacob Jelly [=Jehle?] von baumstetten [=Bonstetten?] Zürcher gebieth hat hier bim schmutz verzehrt	1	10	
Zu ba[a]r bei dem [Gasthof] hirtzen ³ verzehrt	2		
Jacob nus[s]baum aus bauchen berg [=Bucheggberg] Solothurner gebeith hat Zu bar bie dem hirtzen ³ verzehrt	6	10	
Jacob Wollman[n] von glaten [=Glatt?] aus dem Zürcherbeit hat zu ba[a]r bie dem hirtzen ³ verzehrt	6	10	...
Martin röslin [=Rösli] hat Zu büoblickhen [=Büblikon] verzehrt	13		
diser ist under die garde compagnie			
...			
antonij thim [?] ⁴ von Cuhr [=Chur] aus bünnten hat Empfangen	1	11	2
hier bim schmutz verzehrt	3	4	
deserté			
...			
Michell wäber von Tham aus osterich hat empfangen	1	11	2
hat hier bim schmutz verzehrt	3	4	
deserté			
...			
Wille[l]m stultz von Underwalden [konkret von Nidwalden] hat hier bim schmutz verzehrt	7	5	
Für seine schuo Zu sohlen		16	
deserte			
...			
Heinrich Baumann [?] ⁵ Solothurner gebeith hat Zu ba[a]r bim hirtzen verzehrt	9	3	
deserté			
...			
Der M. ^r Müller hat verzehrt wie Er 7 Soldaten von hier auf huningue gefuöht	17	12	
für den pass [=Zoll?] hat Er Zu lentsburg Zalt	3		
Dem M. ^r Müller geben wie Er mit der recrue Verreist	216		

	lb.	sols	d
Er hat mit den Soldaten Zu büöblickhen verzehrt für welches Er solle rächnung geben	10	12	
Dem [obgenannten?] landschriber für Zwe päss	1	10"	
"die rächnung bis här hab ich H. Castella geschikht ist	317	5	NB"
"für Ein Man hat H. [Johann Rudolf?] Kreuel [von Baar] mich gemacht Zu bezallen hier [in Zug?] Jm wirtzhaus	2	6	
Dem fourier schickh[er] geben an geld seid Er hier ist	18	4	6
Eim bot geben von Clinau [=Klingnau?] wegen Soldaten komen	3	6	
Dem bot so ich Zwe mollen auf huninguen geschickht Zu dem tresorier wegen den Zwe lettre de change Jn beiden mallen Jm geben	18	...	
bäten das ich Zu den officieren hab müosen schickhen auf bar geben			10
Den Soldaten für band			15
für breif von her brueder [Beat Heinrich Josef Zurlauben] das route und lettre de change dar Zu gewesen und andre breif auch von wirthen wegen den Soldaten	8	10	
für breif das M. ^r Kreuel von H. bruder Empfangen das Jn Einem auch route gewesen und ich hab müsen aus der solt lasen	3	6	
Her Müller und H. Kreuel mit 3 soldaten von Mentzigen Zu ba[a]r bim hirtzen verzehrt	2	12"	

1) s. AH 80/136

2) *bei dem Hirtzen*

3) Der Schriftzug "rathaus" ist teils durchgestrichen, teils mit "hirtzen" überschrieben.

4) *them*5) *James Baten, Salzhausen*

Glossen ebenfalls von Maria Jakobea Zurlauben
 AH 98, 293-295 - Blatt 295^v leer

169

1709 Juni 11., Douai

A

SCHREIBEN¹ VON [HANS KASPAR] SCHREIBER, FÄHNRICH [IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, AN DEREN INHABER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Jhr Vom 15.^{ten} May datiertes Schreiben habe ich den 3 Juin Zu recht Erhalten, und daraus Jhr begehren etwelcher puncten wohl und gnugsam verstanden den [Jakob] Werder a[n]betreffent ist den 4 Juin als Sergeant an der [des] Inspecteur [général de l'infanterie] Mons.^r [Urs] Altermatts Musterung Vorgestellt worden, welches Zwar die Underofficier etwas Vertrossen, doch aber desswegen nicht Vill gesagt, allein Johan-